



Checkliste für Standards aus bibliothekarischer Sicht: Vorstellen der Ergebnisse der AG E-Books im Bibliotheksverbund Bayern

Dr. Hildegard Schäffler
Bayerische Staatsbibliothek
- im Auftrag der AG E-Books des BVB -

AG E-Books im Bibliotheksverbund Bayern (1)

- Einrichtung einer **AG E-Books im BVB** als Initiative der Arbeitsgruppe Virtuelle Bibliothek (AVB) und der Kommission für Bestandsaufbau und Lizenzen (KBL)

- Aktuelle **Aufgabenstellung**
 - » Erschließung und Präsentation
 - Erschließungs- und Replikationsverfahren für den BVB
 - Empfehlung zum Nachweis im Bibliothekskatalog bei gleichzeitiger Option auf Bildung virtueller Teilkataloge
 - » Überlegungen zur (mittelfristigen) Einrichtung einer regionalen Zugriffsplattform durch Aufbau eines verlagsübergreifenden Index
 - » Vergleichende Bewertung von Anbieterplattformen
 - » Definition von Qualitätsanforderungen an E-Books-Standards aus bibliothekarischer Sicht

AG E-Books im Bibliotheksverbund Bayern (2)

Mitglieder und Gäste

- Dr. Fabian Franke (UB Bamberg)
- Sabine Giebenhain (UB Stuttgart)
- Roland Greubel (FHB Würzburg)
- Matthias Groß (Verbundzentrale)
- Dr. Michaela Hammerl (Bayerische Staatsbibliothek)
- Werner Holbach (Bayerische Staatsbibliothek)
- Karl Krieg (UB Passau)
- Dr. Monika Moravetz-Kuhlmann (Bayerische Staatsbibliothek)
- Dr. Hildegard Schäffler (Bayerische Staatsbibliothek)
- Volker Schallehn (UB München)
- Dr. Albert Schröder (UB Regensburg)
- Dr. Steffen Wawra (UB Passau)
- Barbara Welge (UB Würzburg)

Checkliste für E-Book-Standards – wofür und für wen?

- **Aktuelles**
 - » Anforderungskatalog für den grundsätzlichen Dialog mit Verlagen/Aggregatoren/Händlern
 - » Checkliste für Bibliothekare zur Bewertung konkreter Angebote

- **Perspektivisches**
 - » Welches Innovationspotential haben E-Books im Kontext moderner Formen der Wissensaneignung?

Themenblock 1: Erschließung (1)

- Lieferung von **bibliographischen Metadaten**
 - » Bereitstellung grundsätzlich obligatorisch
 - » Kostenlos und zum Zeitpunkt der Volltextbereitstellung
 - » Weiterverarbeitung und Weitergabe der Daten gestattet
- **Metadatenformate**
 - » Bibliotheksstandardformate: aktuell MAB2 und MARC21
- Bestandteile des **Metadatensets** (obligatorisch / fakultativ)
 - » Obligatorisch: z.B. Autor, Titel, Ort, Verlag, Jahr, ISBN, stabile Verlags-Ident-Nr., URL
 - » Fakultativ: z.B. Sacherschließungselemente; ToCs für catalogue enrichment

Themenblock 1: Erschließung (2)

- Verfahren für **Folgelieferung** von Metadaten
 - » Festlegung eines abgestimmten Lieferverfahrens für neue und geänderte Metadaten zur Dublettenvermeidung

- **Volltextindexierung**
 - » Bibliotheksseitiger Indexaufbau muss ermöglicht werden

Themenblock 2: Formate und Recherchemöglichkeiten (1)

- **Dateiformate**
 - » Empfehlung zur Verwendung von Dateiformaten, die einer Integration in die wissenschaftliche Arbeitsumgebung entgegenkommen
 - » Aktuell: pdf und xml für linearen Text
- **Readersoftware**
 - » Anforderungen: webbasiert, kostenlos, leicht im Bibliothekskontext umsetzbar
 - » Wünschenswert: in die verwendete Plattform integriert
- **Anbieterplattformen**
 - » Nebeneinander von Anbieterplattformen und bibliotheksseitig erstellten Indizes vorstellbar (z.B. durch Link vom verlagsübergreifenden Bibliotheksindex auf Anbieterumgebung)

Themenblock 2: Formate und Recherchemöglichkeiten (2)

- **Nutzungsfunktionalitäten**

- » Grundsätzlich: Innovationspotential der E-Books noch nicht ausgeschöpft
- » Verlinkung
 - Einsatz von OpenLinking Software
 - Target: Möglichst breite Einbindung in jeweilige Knowledge-Base von Linking-Software-Systemen
 - Source: Verlinkung aus den Referenzen eines E-Books
 - Objektübergreifende Cross Search
- » Personalisierungsfunktionen, Notizen etc.
- » Ausbau der interaktiven und multimedialen Elemente
- » Datendownload für Nutzer: bevorzugt komplett; falls nicht erreichbar mind. kapitelweise

Themenblock 2: Formate und Recherchemöglichkeiten (3)

- **Digital Rights Management**
 - » Technische Vorkehrungen dürfen nicht die volle Ausschöpfung der urheberrechtlich zulässigen Möglichkeiten einschränken

- **Barrierefreiheit**
 - » Anbieter von E-Books müssen bei der Gestaltung ihrer Plattformen das Kriterium der Barrierefreiheit beachten

Themenblock 3: Geschäftsmodelle (1)

- **Zugriffsmodelle**
 - » Datenbankmodell
 - Bietet bei unbegrenzter bzw. genügend hoher Zahl von Simultanzugriffen optimale Verfügbarkeit
 - Gestaffelte Preise für Simultanzugriffe zur Kostenbegrenzung
 - » Ausleihmodell
 - Nachbildung des klassischen Ausleihvorgangs schränkt Verfügbarkeit ein
 - Muss aufgrund dieser Einschränkungen deutlich günstiger sein als Datenbankmodell
 - » Token-Modell
 - Bezahlung nach Nutzung kann je nach Nachfrageintensität vorteilhaft sein
 - Aber: Kosten für Bibliotheken schwer kalkulierbar

Themenblock 3: Geschäftsmodelle (2)

- Kauf- versus Lizenzmodelle
 - » Kaufmodell
 - Erwerb von Archivdaten ohne Zusatzkosten
 - » Lizenzmodell
 - Keine Funktionseinschränkungen gegenüber Kaufmodell
 - Muss deutlich günstiger sein als Kaufmodell
 - » Mischmodell (Kauf + jährliche Zugriffsgebühr)

- Auswahl- und Zugriffsoptionen
 - » Einzeltitel
 - Auswahlmöglichkeit ohne Mindestabsatzmenge
 - Angebot auch über Verlagsplattformen
 - » Paketangebote
 - Mitgestaltung von Titelauswahl und –menge bei bekanntem Inhalt
 - Komplettangebot des Verlags auf mind. einer Plattform
 - » Information über grundsätzliche Verfügbarkeit der Online-Version
 - Vor- oder gleichzeitiges Erscheinen mit der Printausgabe
 - » Kostenlose Testzugänge mit Nutzungsstatistiken

Themenblock 3: Geschäftsmodelle (3)

- **Preis- und Rabattgestaltung**
 - » Transparenz bei Preisgestaltung erforderlich
 - » Preisgestaltung erfordert die sorgfältige Abwägung der Interessen beider Parteien
 - Vgl. Staffelung von Lehrbüchern in der Printumgebung + Rückgang von Privatkäufen bei Studierenden
 - » Rabatte: Titelmenge, Lizenzdauer, Print/E-Bundles, Paketkäufe
 - » Angebot konsortialer Erwerbungsmodelle
 - Erzielung von Rabatten (für Paket-, aber auch Einzelkäufe)
 - Content Sharing?

- **Statistiken**
 - » Kostenfreie Lieferung nach den Regeln des COUNTER-Standards
 - » Lieferformat muss einfache Weiterverarbeitung ermöglichen

Themenblock 3: Geschäftsmodelle (4)

- Fernleihe
 - » Ermöglichung der Fernleihe grundsätzlich wünschenswert
 - » Setzt den Einsatz entsprechender DRM-Technologie voraus

- Vertriebswege
 - » Parallele Vertriebswege (Direktbezug vs. Library Suppliers / Aggregatoren) grundsätzlich sinnvoll
 - Library Suppliers / Aggregatoren insbesondere für kleinere Pakete und Einzeltitel
 - » Dienstleistungserwartung am Library Suppliers / Aggregatoren
 - Support bei Zugriffsproblemen
 - Lieferung von Metadaten
 - Kontakt zum Verlag
 - Lieferung von Zugriffsstatistiken
 - Vermittlung von Werbematerial etc.



Fazit und Ausblick

- Checkliste als „work in progress“ bzw. dynamisches Dokument
- Eindeutige **Empfehlungen** nicht immer möglich
 - » Entwicklungs- und Innovationspotential der E-Books (Technik, Geschäftsmodelle) noch nicht ausgeschöpft
 - » Pragmatischer und bedarfsbezogener Einsatz der Checkliste in der Praxis
- **Veröffentlichung**
 - » Öffentlicher Zugang zu Wiki in Vorbereitung
 - » Zugang zu Checkliste und Literaturverzeichnis



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

hildegard.schaeffler@bsb-muenchen.de

Tel.: 089-28638-2216